

**Protokoll der
Jahreshauptversammlung
des VÖB
vom 28. August 2018**



Anstelle des erkrankten Obmanns begrüßt sein Stellvertreter Dr. Wolfgang Rohr die Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung des VÖB um 16.40 Uhr.
Dr. Rohr ersucht um eine Schweigeminute für die Verstorbenen des letzten Jahres.
Für die Benutzung des Saales in der Hinteren Zollamtsstraße geht der Dank an Herrn Baschiera (FSF).
Von 28 Vereinen sind 25 vertreten. Die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung ist somit gegeben.

Die Teilnehmer:

<i>Verein</i>	<i>Vereinsvertreter</i>
BBSV	Fiala, Kazianka, Götz, Kasika
BKA	Holnthoner, Lorenz
BOR	Bader
BRZ	-
FJB	Preihs
FLO (kein Spiellokal)	-
FSF	Henzel, Baschiera
FZWM (neu)	-
HIZO (neu)	Ranger,
KHR	Grübling, Bartl
KOM	Schenk
KÖST	Rohr, Paltl
KSVUW	Bacher, Perkonig, Menrath
KSV-BS	Prätorius
KSV-HG I	Peterseil, Schuster, Steininger
KSV-WN	Stadler, Zierer
LAND	Heger, Sobotka
LENZ	Leirich
NFS	Winkler
OLY	Stefaner
OWS	Stürmer
POST	Eder, Binder
SKH	Schönweiler, Stromer
SU 9	Micheluzzi, Kroupa
SVSM	Wallner
THEA	Ly
TTSC	Prätorius
WILI	Klauda, Jordan, Haidvogel, Stadlmann, Mikyska A., Mikyska G.

Pkt.1 - Abstimmung über die Tagesordnung

Die den Vereinsvertretern vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen angenommen.

Pkt.2 - Bericht über das abgelaufene Spieljahr

Der MUBA-Vorsitzende Alexander Preihs berichtet:

Die letzte Spielsaison war bereits die 68. des VÖB. In 7 Leistungsklassen spielten insgesamt 73 Mannschaften aus 25 Vereinen um die Meistertitel.

- 614 Spieler und Spielerinnen waren letzte Saison gemeldet.
- 702 Meisterschaftsspielen wurden in dieser Saison ausgetragen.
- 4 Spiele mussten leider strafbeglaubigt werden.
- In der höchsten Spielklasse der LIGA konnte FJB den dritten Titel in Folge erobern.

Zum Abschluss der Meisterschaft wurde es nicht nur für die Mannschaften spannend, auch dem Verband standen hektische Zeiten bevor. Grund war die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Etliche Besuche von Workshops und Seminaren und interne Sitzungen zum Thema kosteten sehr viel Zeit und Arbeit. Mehr zu diesem Thema unter Pkt.10 Allfälliges.

Letzten November fand das 33. VÖB-Turnier statt. Austragungsort war zum 3. Mal das ASKÖ Ballsportcenter in Kagran. Diesmal waren die Nennungen etwas hinter den Erwartungen geblieben. 63 Spieler und Spielerinnen waren in der Halle (im Vorjahr waren es 77). Die Sieger und Platzierten bekamen nicht nur Pokale, sondern auch Handtücher mit eingesticktem VÖB-Logo.

Zum Abschluss des Sportjahres gab es auch heuer wieder Ende Juni das traditionelle Vereinsleiter-Turnier. Wieder wurde es in der Sporthalle Stadlau ausgetragen. Besonderer Dank geht an die Vereine NFS, BBSV und KSV-WN, die uns ihre Tische zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt 20 Vereinsvertreter gaben ihre Nennung ab und auch heuer konnte sich unser Obmann, Christian Schöffmann, den Titel sichern.

Zum Schluss bedankt sich Alexander Preihs bei allen Vorstandsmitgliedern und natürlich auch bei allen Vereinsvertretern für ihre Mitarbeit.

Pkt.3 - Preisverteilung MS 2017/2018

Die Ergebnisse und Preisträger werden von Gerhard Paltl verkündet. Die Pokale und Urkunden werden von Roman Wallner den Vereinsvertretern überreicht. Die Preisverleihung erfolgt Vereinsweise. Das Auditorium applaudiert den Preisträgern. Die Preisträger siehe Rundschreiben 1718-15 auf Seite 4 oder mit folgendem Link:

http://voeb-tt-online.at/online_individuell/rundschreiben/1718-15.pdf

Pkt.4 - Bericht des Kassiers

Der Kassier Wolfgang Peterseil dankt den Vereinsverantwortlichen für die rechtzeitige Einzahlung der Gebühren und berichtet:

Heute am 28. August wurde die Kassaprüfung durch Herrn Günter Stadlmann durchgeführt.

Wir hatten ein Saldo aus dem Spieljahr 2016/17 von € 6.216,75.

Der neue Saldo für das Spieljahr 2017/18 beträgt € **5.694,50** (ein Minus von € 522,25).

Gesamteinnahmen hatte der Verband € **3.248,52** (die größten Einnahmeposten sind die Spieler-Cards € 1.322,- und das VÖB-Turnier € 910,-).
An Zinsen gab es ein Plus von € 0,52.

Ausgaben hatte der Verband € **3.770,77** (die größten Posten: Plastikkartendrucker € 800,40, MS-Pokale (2016/2017/2018) € 1.687,96, und Verwaltungsaufwand € 874,67).

Den Zinsen stehen Ausgaben für Kontoführung, Buchungen und KEST von € 36,66 gegenüber.

Zum Bericht des Kassiers erfolgt keine Wortmeldung.

Pkt.5 - Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Günther Stadlmann berichtet:

Heute am 28.08.2018 wurde die Kassaprüfung vorgenommen.

Die Finanzgebarung wurde auf Richtigkeit überprüft. Die zweckmäßige und sparsame Verwendung der Geldmittel wurde festgestellt. Die Kassa ist übersichtlich und korrekt geführt. Es gab keine Beanstandungen.

Zum Bericht des Rechnungsprüfers erfolgt keine Wortmeldung.

Pkt.6 – Entlastung des Vorstandes

Herr Stadlmann stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstands.

Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.

Pkt.7 – Wahl des neuen Vorstands

Gemäß unserer Statuten §9 b) wird der Vorstand für eine Funktionsperiode von drei Jahren gewählt. Die letzte Neuwahl fand 2015 statt.

Der Hauptversammlung liegt nur ein Wahlvorschlag, wie folgt, vor:

Obmann:	Christian SCHÖFFMANN
Obmann-Stellvertreter:	Dr. Wolfgang ROHR
MUBA – Vorsitzender:	Alexander PREIHS
MUBA – Mitglied:	Ing. Roman WALLNER
MUBA – Mitglied:	Gerhard PALTL
Kassier:	Wolfgang PETERSEIL
Kassier-Stellvertreter:	Martin HOLNTHONER
Schriftführer:	Franz SCHÖNWEILER
Schriftführerstellvertreter:	Ing. Miroslav MOCILAC
Rechnungsprüfer:	Otto SCHNEIDER
Rechnungsprüfer:	Günther STADLMANN

Herr Manfred Baschiera übernimmt den Vorsitz und lässt über den Wahlvorschlag abstimmen.

Der Vorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.

Pkt.8 – Mannschaftsnennungen für 2018/2019

Alexander Preihs berichtet:

Heuer war es für den MUBA besonders schwierig. Einige Beispiele:

- Nennschluss war der 17.08. Wenn wir als MUBA nicht dahinter gewesen wären, so hätten wir heuer 3 Vereine weniger. Einen Tag vor Nennschluss und am Tag selbst, mussten wir die Vertreter erinnern, ihre Meldung abzugeben.
- Die versendeten Datenblätter wurden mit dem Hinweis versehen, Änderungen, Streichungen etc. mit Rot zu markieren oder durchzustreichen. Leider haben einige dies ignoriert. Auch das Ersuchen, die Datenblätter auf unsere MUBA-Adresse zurückzusenden funktionierte nicht immer. Dadurch entstand für uns Mehrarbeit, wir mussten untereinander immer wieder Daten hin- und her senden. Ein Verein hatte sogar die Nennung per WhatsApp ans Handy gesendet.
- Wir haben an alle Vereine die Datenschutzerklärung für jeden Spieler per Post geschickt. Von drei Vereinen kam der Brief unzustellbar zurück. Die Adresse, die angegeben wurde (!), erwies sich als nicht richtig.
- Kopien von Anmeldescheinen waren in einigen Fällen kaum lesbar, einige wurden mittels Bild gesendet, wobei ein Bild zwischen 5 und 6 MB hatte. Der Postkasten war bald voll.
- Wir hatten einen Antrag an die JHV, doch dieser konnte gemäß unserer Statuten nicht zugelassen werden. Im Rundschreiben haben wir eindeutig verlautbart, dass Anträge an den Obmann zu richten sind. Dieser Hinweis wurde ignoriert.

Pkt.9 – Klasseneinteilung

Gerhard Paltl hat Listen mit den Ergebnissen 2017/18 sowie den Auf- und Absteigern inklusive der Vereinswünsche für alle sieben Leistungsklassen vorbereitet. Die meisten Auf- und Abstiegswünsche konnten berücksichtigt werden. Insgesamt haben 74 Mannschaften genannt. BOR hat wieder genannt, dafür setzt FLO aus, da es über kein Spiellokal verfügt. SV KÖST hat sich aufgelöst, deren Spieler treten aber als neue Vereine TTC KÖST, HIZO bzw. FZWM an.

Leider gab es für die 3.Klasse nur 7 Nennungen. Es wird für diese Klasse eine Doppelrunde im Herbst und Frühjahr vorgeschlagen. Durch den Wechsel von SKH/3 in die 4.Klasse ist dies auch leichter möglich, da dann 10 Spiele (statt 12) für jede Mannschaft auszutragen sind. Die Mannschaften der 3.Klasse erklären ihr Einverständnis.

Somit spielen in der LIGA 11 Mannschaften, in der 1.Klasse 12, in der 2.Klasse 11, in der 3.Klasse 6, in der 4.Klasse 11, in der 5.Klasse 11 und in der 6.Klasse 12.

Aufgrund dieses Ergebnisses wird Roman Wallner wieder die Auslosung durchführen.

Die Terminlisten können dann auf der Homepage abgerufen werden.

Pkt.10 – Allfälliges (DSGVO; VÖB-Cup)

VÖB-Cup:

Eine Umfrage zur Durchführung eines VÖB-Cups ergibt nur einen interessierten Verein, somit wird dieser Bewerb ad acta gelegt.

DSGVO:

Den Vereinen wurde ein weißes verschlossenes Kuvert übergeben, in dem ein Passwort für die Spielberichtseingabe enthalten ist. Dieses Passwort mögen die Vereinsvertreter nur an

vertrauenswürdige Personen (Mannschaftsführer) weitergeben. Sollte eine Änderung des Passwortes gewünscht werden, so ist dies an den MUBA unter muba@voeb-tt.at zu melden.

Bei den mehrstündigen Seminaren und Veranstaltungen gab es eine Fülle von Informationen, seitens der Bundessportorganisation (BSO) jedoch keine schriftlichen Ausfertigungen. Als Resume kann nur festgestellt werden, dass die DSGVO unterschiedlich streng ausgelegt wird. Z.B. hat Herr Anderson (für den WTTV) penibel alle Geburtsdaten, E-Mail-Adressen u. a. gelöscht. Herr Baschiera (FSF) sieht dazu keine Notwendigkeit, denn die Daten sind für das Funktionieren des Spielbetriebs erforderlich.

Die Datenschutzerklärungen (sofern noch nicht eingeholt) für alle VÖB-Spieler sollten bis Ende des Jahres unterschrieben zurück sein. Der Vorschlag, wer das Datenschutzblatt bis 31.12.2018 nicht einbringt ist ab 01.01.2019 nicht spielberechtigt, wird durch Akklamation angenommen.

Bei Neuanmeldungen sind bereits die neuen Datenschutzrichtlinien berücksichtigt.

Aufgrund der Größe des VÖB-Verbandes ist ein eigener Datenschutzbeauftragter nicht erforderlich. Nichtsdestotrotz wird für diese Funktion ein Mitarbeiter gesucht.

Die Daten des VÖB sind jetzt nicht mehr auf einem Server in den USA sondern in Österreich. Allerdings ist das mit Servicekosten verbunden.

Wiederholt wird, bei Eingaben an den Verband immer die E-Mail-Adresse muba@voeb-tt.at zu verwenden.

Obmann-Stellvertreter Wolfgang Rohr bedankt sich für die Teilnahme und wünscht einen guten und erfolgreichen Verlauf der Meisterschaft 2018/2019. Er schließt die Hauptversammlung um 17.45 Uhr.